

Bericht der Sachkommission Gesundheit und Soziales (SGS) zum Politikplan für die Produktgruppe 3 „Gesundheit und Soziales“ für die Jahre 2016 - 2019

Bericht an den Einwohnerrat

Die Sachkommission Gesundheit und Soziales hat am 9. November 2015, im Beisein der zuständigen Gemeinderätin Annemarie Pfeifer und Abteilungsleiterin Anna Bertsch, den Politikplan für die Produktgruppe 3 „Gesundheit und Soziales“ besprochen.

1. Generelles

Erst im August 2015 hat sich die Sachkommission vertieft mit dem neuen Leistungsauftrag auseinandergesetzt, die neue, übersichtliche und verständliche inhaltliche Gestaltung behandelt und die Form als Überprüfung der vollzogenen Leistungen als gut erfassbar zugeordnet. Deshalb wird sich die Sachkommission im Politikplan nur zu einzelnen Punkten äussern.

2. Produkt Schulzahnpflege

Mit der Nachfolgelösung der Schulzahnklinik Basel durch die Schulzahnpraxis „Die Zahnärzte.ch“ erfolgte ab Mitte 2014 ein Übergangsjahr für die zahnärztliche Betreuung von Kindern und Jugendlichen aus Riehen und Bettingen. Entsprechend können die Zahlen 2014 nicht als Vergleichswert fürs 2015 eingesetzt werden. Ein Bericht mit Gegenüberstellung, respektive Vergleich der Kennzahlen für Leistungen, finanzielle Auswirkungen, Abweichungen, Verbesserungsmassnahmen etc. für das 2015, wird im Mai 2016 erfolgen, zeitgleich mit der Präsentation des Geschäftsberichts.

3. Produkt Alter und Pflege

Im Rahmen der Leistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde und Spitex Riehen-Bettingen wird die Schulung von Mitarbeitenden der Spitex-Pflege, die wichtige Schlüssel- und Ansprechpersonen im Gesundheits- und Sozialwesen sind, verlangt und durchgeführt. Der Gemeinderat plant, sich mit dem Handlungsschwerpunkt „Wohnen für Generationen“ in den kommenden Jahren vertieft zu beschäftigen.

Die Unterstützung von pflegenden Angehörigen ist einer der Schwerpunkte aus dem Massnahmenkatalog des Projekts 60plus. Im Programm „Der Angehörigentreff“ besteht das Angebot für pflegende Angehörige, sich regelmässig zu treffen und auszutauschen. Zusätzlich finden jährlich zwei öffentliche Veranstaltungen zu wichtigen, bedarfs- und zielgruppenorientierten Themen statt, die 2015 sehr gut besucht wurden.



Seite 2

Aus dem Projekt 60plus sind bereits zwei Drittel der Massnahmen umgesetzt, von den noch übriggebliebenen werden unter dem Schwerpunkt „Generationenübergreifend“ ein bis zwei weitere, verschiedene Aktionen jährlich geplant und ausgearbeitet, unter anderem zum Beispiel in Zusammenarbeit mit der Gemeindebibliothek oder den Gemeindeschulen.

4. Produkt Entwicklungszusammenarbeit

Flüchtlings- und Asylwesen: Es wird festgehalten, dass die Budgetposition „Entwicklungszusammenarbeit“ für Projekte im In- und Ausland eingesetzt wird und nicht für die finanzielle Unterstützung der Flüchtlingshilfe. Im Rahmen der Verhandlungen FILA2 mit dem Kanton Basel-Stadt wird die anteilmässige, finanzielle Beteiligung der Gemeinde Riehen, basierend auf dem gesetzlichen Verteilerschlüssel für das Asylwesen ausgearbeitet und voraussichtlich im Dezember 2015 im Einwohnerrat präsentiert werden.

Verein PRO CSIK (Riehen hilft Rumänien) / Partnerstadt Csikszereda in Rumänien: Zurzeit herrscht in der Führung der Stadt Csikszereda eine undurchsichtige Rechtssituation, dem Bürgermeister und seinem Vize werden von einer staatlichen Behörde Korruption vorgeworfen. Unabhängig davon steht die Gemeinde im ständigen Kontakt mit dem Partnerverein „Asociatia Riehen“ in Rumänien. Es ist zu beachten, dass alle finanziellen Beiträge der Gemeinde Riehen direkt an den Verein „Asociatia Riehen“ gehen. Es ist jetzt wichtig, dass das Projekt Tagesheim unabhängig vom Bürgermeisteramt weiter geführt, der Verein PRO CSIK begleitet und die Entwicklung der politischen Situation weiter beobachtet wird.

Die vorbereitete Budgetreduktion kann wie geplant umgesetzt werden.

Die Gemeinde und der Verein werden den neu zu wählenden Bürgermeister im Frühjahr oder Sommer 2016 nach Riehen einladen und damit den ersten Schritt für eine weitere gute Zusammenarbeit machen.

Die Sachkommission Gesundheit und Soziales hat im Politikplan die Produktgruppe 3 „Gesundheit und Soziales“ behandelt und zur Kenntnis genommen. Sie dankt Annemarie Pfeiffer, Gemeinderätin und Anna Bertsch, Abteilungsleiterin, für die transparenten und aufschlussreichen Informationen sowie die wertvolle Arbeit.

Riehen, 11. November 2015

Sachkommission Gesundheit und Soziales

Caroline Schachenmann
Präsidentin